

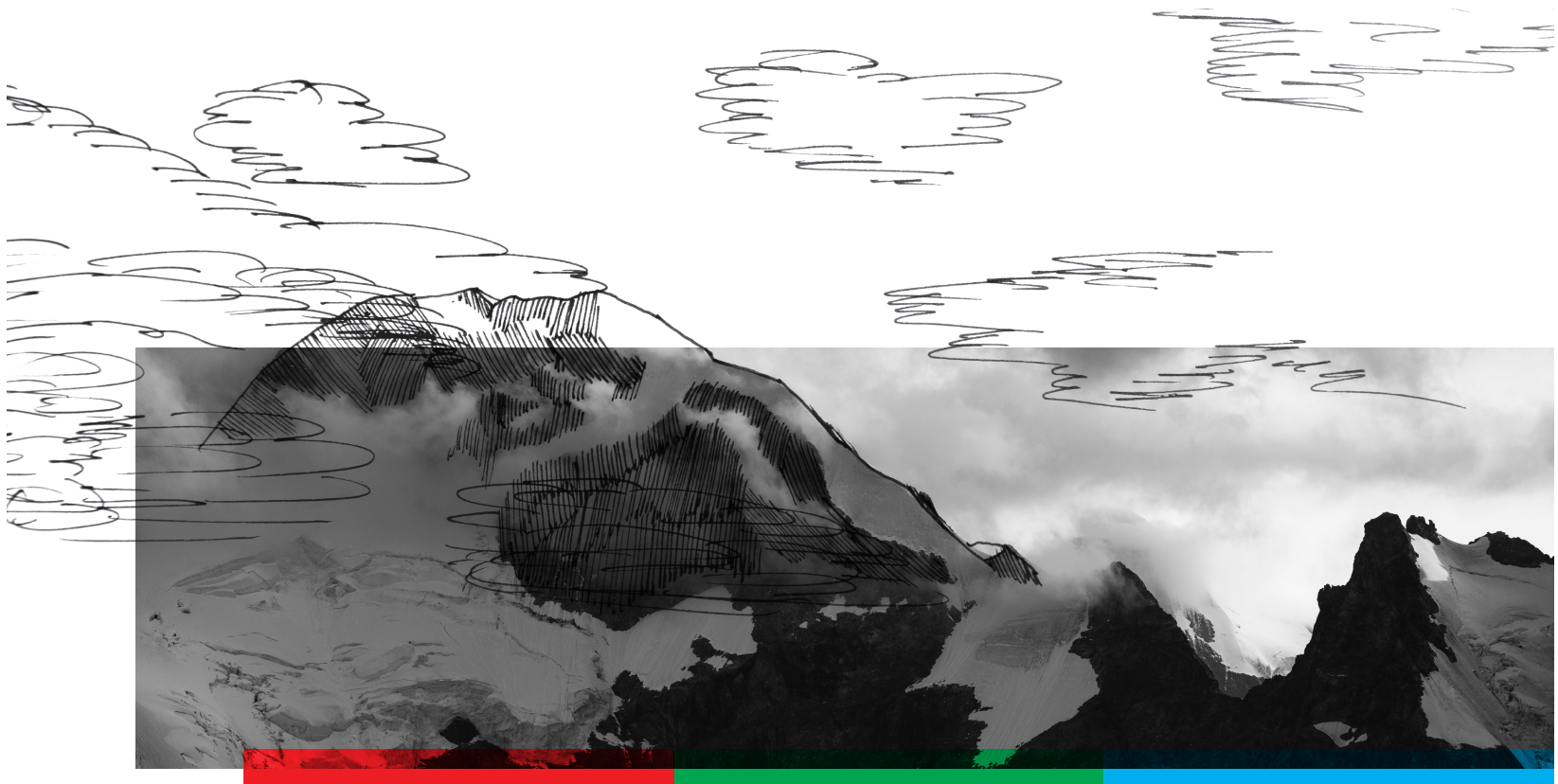
IDPA 2020

DAVID BUSILLO | MARCO BÄNI | PEDRO NEVES  
BERUFSMATURITÄT GESTALTUNG UND KUNST | GBM22B

GEWERBLICHE  
BERUFSSCHULE  
CHUR

# - NETZ -

VERNETZUNG DREIER MEDIEN





## INHALTS- VERZEICHNIS

<b>SEITE 4</b>	Vorwort Abstract Einleitung
<b>SEITE 5</b>	Fotografie: Marco Bäni
<b>SEITE 6</b>	Fotografie: Entstehung
<b>SEITE 7</b>	Zeichnen: Pedro Neves
<b>SEITE 8</b>	Zeichnen: Entstehung
<b>SEITE 9</b>	Film: David Busillo
<b>SEITE 10</b>	Film: Entstehung
<b>SEITE 11</b>	Vernetzung dreier Medien
<b>SEITE 11</b>	Inhalt Story
<b>SEITE 12</b>	Prozess Fotograf
<b>SEITE 13</b>	Prozess Zeichner
<b>SEITE 14</b>	Prozess Videograf
<b>SEITE 15</b>	Reflexion
<b>SEITE 16</b>	Anhang

## **VORWORT**

Diese Arbeit entstand im Rahmen der interdisziplinären Projektarbeit für die Berufsmaturität an der Gewerblichen Berufsschule Chur. Eine Bedingung der Arbeit war, dass die Arbeit mit dem Thema «Netz» oder «Netzwerk» zu tun haben soll. Wir, die drei Autoren dieses Werks, machten uns Gedanken darüber, wie diese Arbeit aussehen soll, da uns dieses Thema am Anfang nicht sehr ansprach. Doch wir reflektierten uns kurz zu dritt und haben mit der Arbeit begonnen.

## **ABSTRACT**

Jeder von uns hat ein künstlerisches Talent. David Busillo filmt und schneidet fantastische Videos zusammen, Marco Bäni fotografiert schon sein halbes Leben wunderschöne Bergszenerien und Pedro Neves skizziert und malt wunderschöne Bilder, die in der Kunstwelt leider noch unentdeckt sind. Dies bietet eine perfekte Ausgangslage für unser Projekt zum Thema «Netz». Unsere drei künstlerischen Talente wollen wir verbinden und in einem Video modern und «fresh» verknüpfen.

## **EINLEITUNG**

Wie verhalten sich diese drei Arten von Kunst gegenseitig und wie verknüpft man sie? Wo gibt es Parallelen und Schnittstellen?

Die Arbeit beginnt zu einer sehr speziellen Zeit. Jeder und Jede Person muss zuhause bleiben, darf sich nicht in der Schule treffen und muss von zuhause aus arbeiten. Das Coronavirus (COVID-19) ist auf der ganzen Welt verbreitet und bringt zahlreiche Sorgen und Nöte. Wir wollten uns als Gruppe in einem Ferienhaus in Davos treffen, um unserer Arbeit Struktur zu verleihen. Am gleichen Ort zu sein und zu arbeiten hätte die Arbeit erleichtert und wir hätten Bilder und Videos am gleichen Ort produzieren können. Trotz dieser Umstände versuchen wir als Gruppe zusammenzuhalten, unsere Talente alleine zu gebrauchen und unsere Arbeit anschliessend über Facetime oder WhatsApp Calls zu besprechen. Leider geht es im Moment nicht anders. Jeder von uns sammelte seine zugeordneten Aufgaben und wenn diese perfekt und sauber vorbereitet waren, konnten diese für die Endproduktion bereitgestellt werden. Unsere Fragestellung konnte gut umgesetzt werden, da wir alle motiviert am Projekt arbeiteten. Wir nahmen das aktuellste Thema COVID-19, das uns Schwierigkeiten bereitete, in unsere Arbeit auf, damit der Leser das Gesamtwerk besser versteht.

## FOTOGRAFIE MARCO BAENI



Abbildung 1  
Portrait von Marco Bäni.

Marco Bäni fotografiert schon sein halbes Leben. Als Kind kam er schon in den Genuss der Fotografie, da sein Vater in früheren Zeiten Hochzeiten fotografierte. Als Marco im Teenageralter seine erste Digitalkamera erhielt, war er sofort begeistert und wollte sein Wissen erweitern. Sein Vater brachte ihm die wichtigsten Einstellungen bei. Sofort begann für Marco eines seiner grössten Abenteuer seines Lebens. Marco kapierte sehr schnell, wie sich die Einstellungen miteinander verhalten und konnte somit sofort loslegen. Zu Beginn fotografierte Marco alles, was ihm in den Weg kam. Dann entwickelte er sich im Sportbereich, beim Freerunning, weiter. Da kaufte er sich seine erste Spiegelreflexkamera mit den ersten Objektiven. Er traf sich jedes Wochenende mit seinen Freunden, um Saltos oder Jumps zu fotografieren. Schnell merkte er, dass er ein spezielles Auge hat und Sachen sieht, die nur Wenige sehen. Mit der Zeit entwickelte sich parallel zum Freerunning eine Liebe zur Natur. Er nahm seine Kamera auf Wanderungen mit und hielt fest, was er mit seinem Auge sah. Bergabenteuer, die mit tollsten Lichtverhältnissen verbunden waren, packten ihn und seine Leidenschaft für Berg- und Landschaftsfotografie startete. Seit da war Marco schon unzählige Male mit seiner Kamera auf Berggipfeln oder an Bergseen und hielt unglaubliche Momente fest.

Sonnenaufgänge, Sonnenuntergänge, Bergseen, karge Berglandschaften und Wolkenstimmungen sind Dinge, die Marco besonders liebt. Diese Dinge faszinieren ihn und lassen all seine Alltagssorgen verschwinden. Er fühlt sich in der Natur und in den Bergen zuhause. Für perfekte Stimmungen übernachtet Marco viel im Zelt oder mit dem Schlafsack unter dem Sternenhimmel. Mit 25 Kilogramm Gepäck ist ihm keine Wanderung zu streng oder zu schwer. Über das Leben philosophieren, während die Nudeln im Gaskocher köcheln, findet Marco wunderbar. Wenn es ihm draussen zu kalt wird, zieht er sich in den Schlafsack zurück. Das aufregende Warten auf den Sonnenaufgang gehört zu jedem Abenteuer dazu. Wie bilden sich die Wolken? Steht die Sonne perfekt? Hat es Nebel? Diese Fragen stellt sich Marco jedes Mal aufs Neue. Auch bei dieser Arbeit musste sich Marco mit solchen Fragen auseinandersetzen.

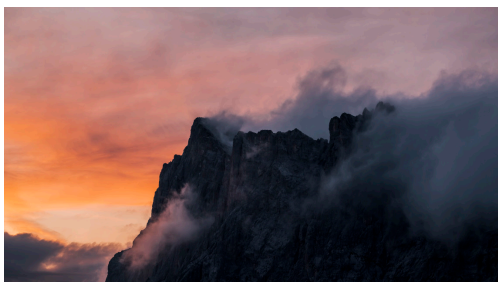


Abbildung 1.1



Abbildung 1.2

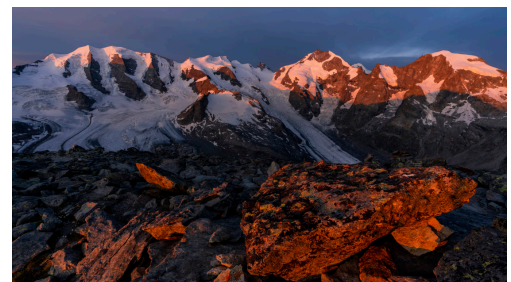


Abbildung 1.3

## FOTOGRAFIE ENTSTEHUNG

Im Jahr 1826 gelang es Joseph Nicéphore Niépce, das erste Bild aufzunehmen. Er nahm eine Zinnplatte, beschichtete diese mit Asphalt und belichtete diese für 8 Stunden. Niépce nahm ein «Still Leben» Motiv, da es 8 Stunden Belichtungszeit hatte, durfte sich das Motiv nicht bewegen.

Er wählte den Ausblick aus seinem Arbeitszimmer im französischen Saint-Loup-de-Varennes.

Der Maler Louis Jacques Mandé Daguerre wollte Niépces Partner werden, da er so begeistert war. Die beiden experimentierten weiter an der Technik, damit kürzere Belichtungszeiten möglich wurden. Das schaffte er dann mit Kupferplatten und Quecksilberdämpfen.

1839 kam die kommerzielle Nutzung für Portraits auf. Da begann die eigentliche Geschichte der Fotografie.

William Henry Fox Talbot entdeckte einige Zeit später das Negativ-Positiv-Verfahren. Mit diesem Negativ-Positiv-Verfahren war es nun endlich möglich, Bilder mit Negativen zu vermehren.

Die Fotografie entwickelte sich weiter und weiter. Weitere Erfindungen waren revolutionär und gelten als wichtigste Errungenschaften der Geschichte.<sup>1</sup>

### Überblick Entwicklung der Fotografie und Film<sup>1</sup>

- 400	Aristoteles   Camera Obscura
1826	Joseph Nicéphore Niépce   Erstes beständige Bild
1839	Daguerre und Niépce   Daguerreotypie
1841	William Henry Fox Talbot   Positiv-Negativ-Verfahren
1889	George Eastman   Stripping-Rollfilm (Kodak)
1925	Leica   Erste Kleinbildkamera mit 35mm Film
1936	Erfindung Farbfilms   (Kodachrome, Agfacolor)
1948	Erste Polaroid-Kamera   Sofortbild Schnellentwicklung
1950	Start Photokina
1956	Erste Kamera mit Zeitautomatik (Agfa Automatic 66)
1963	Erste Kamera mit automatischer Schärfereinstellung (Canon)
1974	Erste vollelektronische Kamera (Rollei)
Ende 20. JH.	Übergang von analoger zu digitaler Fotografie

Tabelle 1

## ZEICHNEN PEDRO NEVES



Abbildung 2  
Portrait von Pedro Neves.

Pedro Neves ist der Zeichner der Gruppe und ein sehr perfektionistischer Mensch. Das Zeichnen hat Pedro erst zu einem späteren Zeitpunkt entdeckt. Im Kindergarten hatte er mehr Knete als Malstifte in den Händen. So kann man sagen, dass Pedro schon sehr früh das Handwerk entdeckt hat. Erst in der Primarschule fing er an, Objekte und Personen abzuzeichnen. Es stellte sich fest, dass die Zeichnungen für sein Alter gar nicht so schlecht waren. Somit bewarb er sich für ein Zeichnungswettbewerb. Er konnte sich den Podiumsplatz sichern. Für den ersten Platz reichte es jedoch leider nicht ganz. Nachdem er diese Niederlage entgegengenommen hatte, verlor Pedro seine Leidenschaft zum Zeichnen. Erst später in der Sekundarschule fand er wieder die Leidenschaft und Motivation dazu, besser zu werden und wieder von neu zu beginnen. Diesmal konzentrierte er sich eher auf Gesichter, Schatten-Lichtverhältnisse und Autos. Kreativität und Zeit hatte er genug, um fantastische Bilder zu zeichnen. Er konzentrierte sich aber eher auf das Abzeichnen. Die Jahre vergingen und plötzlich war Pedro schon aus der Schule und hatte nicht mehr so viel Zeit wie früher. Somit musste er seinem Hobby «tschüss» sagen. Er entdeckte aber andere Sachen, die ihm mehr Spass bereiteten. Sich mit Kollegen draussen zu treffen oder zusammen mit seinem besten Freund trainieren zu gehen, fand er spannender, als zu Hause zu sitzen und Stifte und Farben in den Händen zu halten. In der Schreiner Ausbildung bemerkte Pedro, dass er nicht ganz zufrieden war und entschied, sich weiterzubilden, um vielleicht in der Zukunft wieder mit Zeichnen und Skizzieren zu beginnen. Somit entschied er sich für die gestalterische Berufsmatura, wo seine Zeichnungskünste wieder aus dem dunkelsten Loch rausfinden mussten. Um besser zu werden muss er aber an diesen Künsten noch viel arbeiten. Pedro Neves ist aber auf einem guten Weg dazu. Was die Zukunft betrifft; Pedro konnte sich einen Studienplatz als Architekt in Luzern sichern, wodurch er wieder mehr Zeit für Kreativität hat und sein Handwerk wieder auffrischen kann.

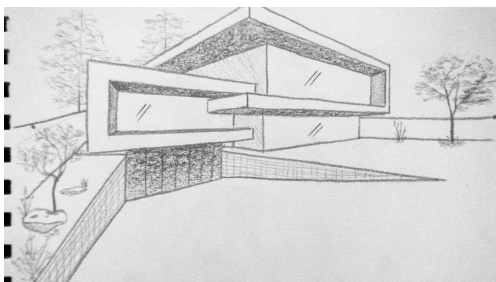


Abbildung 2.1

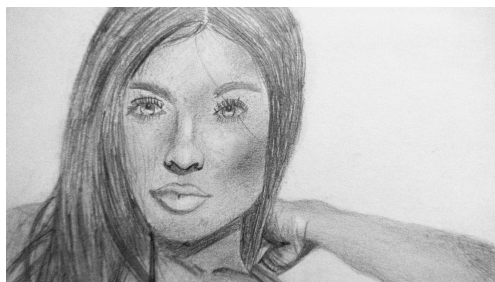


Abbildung 2.2

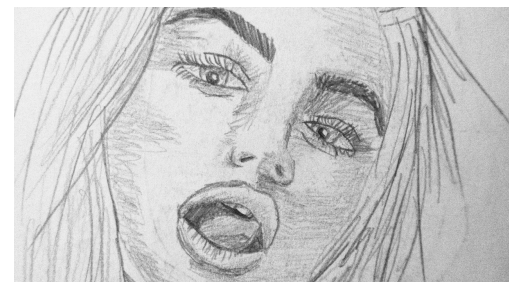


Abbildung 2.3

## ZEICHNEN ENTSTEHUNG

Das Zeichnen gibt es schon mehrere tausend Jahre. Man versuchte, sich vor anderen gestalterisch auszudrücken. Mit Holzkohle hat man zu zeichnen begonnen, mit natürlichen Farben aber auch mit Steinen auf die Wände zu ritzen. Die Zeichnungen hatten damals ganz spezielle Funktionen. Tiere wie Mammuts oder Pferde waren bekannte Motive, um die Jagd oder das Kriegsglück zu demonstrieren. Mit der Zeit entwickelten sich diese Zeichnungen aber und waren viel mehr als nur Motive. Im Mittelalter wurden Zeichnungen für verschiedene künstlerische Arten wie Architektur, Malerei oder Skulptur verwendet. Zum ersten Mal in der Geschichte wird auch die Zeichnung als eigenständiges Medium angesehen und gebraucht. Die verschiedenen Perspektiven werden realisiert, und die Künstler bemühen sich, eine realistische Art von Zeichnung darzustellen. Auch wenn Ende des 19. Jahrhunderts in den Stilrichtungen Impressionismus und Pointillismus die Linien untergehen, geht die Zeichnung im modernen Kunstschaffen weiter. Durch Kunst wie die Malerei, Architektur, Skulptur und neue Stilrichtungen wird die Zeichnung eher in den Hintergrund gedrückt. Später durch Comics und Karikaturen gewinnt diese Kunst wieder an Bedeutung.<sup>2</sup>

### Überblick Entwicklung des Zeichnens<sup>3</sup>

36 000 v. Chr.	Höhlenzeichnungen
3000 v. Chr.	Die ersten Wandfresken / Ägypten
1000 v. Chr.	Gebrauchskeramik / griechischen Tonvasen
500 v. Chr.	Zeichnungen auf Pergament
9. JH.	Besondere Handschriften
14. JH.	Pergament durch Papier ersetzt
15. JH.	Zeichnung Ausdrucksmittel
18. JH.	Buntkreiden und Pastellfarben
19. JH.	Keine Regel der Malerei/Zeichnung
20. JH.	Krise der Zeichnung

Tabelle 2



## FILM DAVID BUSILLO



Abbildung 3  
Portrait von David Busillo.

In Szene setzen, aufnehmen, sichten, schneiden und rendern. All diese Aufgaben gehören in den Bereich von David Busillo, unserem Video-/Contentcreator.

Vor ungefähr neun Monaten hat sich David dazu entschieden, sich eine eigene Kamera zu kaufen. Speziell als Landschaftsgärtner hatte er vorher noch nie so ein Gerät in den Händen gehalten oder überhaupt etwas in diesem Bereich zu tun gehabt. Schon immer war er aber fasziniert davon, wie man, auch wenn es nur ein 1-Minuten-Video auf Instagram oder Facebook ist, eine Geschichte erzählen kann, mit vielen Komponenten der Videographie dem Zuschauer ein Gefühl übermitteln kann und gar Emotionen auslösen kann.

Begonnen hat das Ganze mit den noch so bekannten Travel-Videos, die man auf YouTube sehen kann. Mit der Grundidee, sich eine Kamera zu kaufen und bei der nächsten Reise ein eigenes Travel-Video zu erstellen, bekam David die Möglichkeit, bei einem Studio-Fotograf die erste Einführung zur Kamera-Technik und dem ganzen Bereich zu erhalten. Bereits während dieser ersten Einführung erstellte er sein erstes Kurzvideo und postete dies auf Instagram. Es dauerte ungefähr zwei Wochen und die Anfragen explodierten. Den Leuten gefielen wohl die kreativen Ideen, die Kameraführung und vielleicht David selbst auch als Person. Nach diesen zwei Wochen bekam Dave Anfragen von Hochzeitspaaren, von Marketing Firmen, von Privatpersonen usw. Trotz den täglichen Pendenzen wie Arbeit oder heutzutage Schule gab er nie nach und blieb immer am Ball. Dies zahlte sich bis heute aus, denn wie es aussieht wird sich David Busillo Ende Sommer selbständig machen auf dem Bereich Video und Fotografie und versucht mit einer eigenen Firma durchzustarten.



Abbildung 3.1

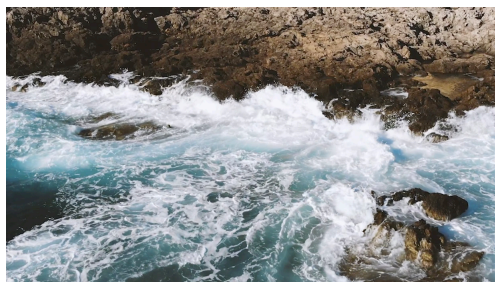


Abbildung 3.2

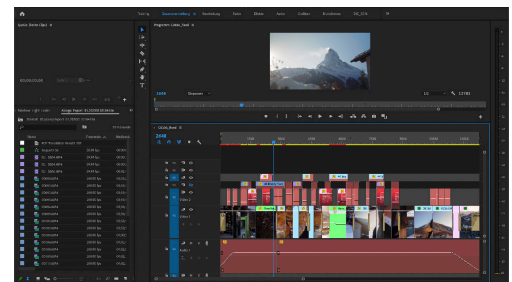


Abbildung 3.3

## FILM ENTSTEHUNG

1889 entwickelte George Eastman zusammen mit einem Partner den ersten Rollfilm. Bis zu diesem Zeitpunkt war nur die Fotografie bekannt, welche bereits in dieser Dokumentation von Marco Bani erwähnt, von Joseph Nicéphore Niépce erfunden wurde. Durch den Rollfilm war es nun möglich, mehrere Bilder in Folge aufzunehmen. Eastman war auch der Erste, der auf die Idee gekommen ist, das Entwickeln und Abziehen der aufgenommenen Fotografien als Dienstleistung den Anwendern abzunehmen.

Die aufgenommenen Bilder auf dem Rollfilm wurden projiziert und durch die schnelle Abfolge dieser Bilder entstanden die ersten Filme. Ein häufiger Begriff in der heutigen Zeit ist «FPS», das heisst «Bilder pro Sekunde». Je mehr Bilder in einer Sekunde aufgezeichnet werden und auch «projiziert» werden, desto flüssiger ist der Film. Deshalb werden beispielsweise bei Slow-Motion-Aufnahmen mindestens 100 bis 120 Bilder pro Sekunde aufgezeichnet. Durch die Verbesserung der Kameras und der darin eingebauten Technik war es möglich, in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts Klein- und Kleinbildkameras herzustellen. Diese Entwicklung ging immer weiter. 1963 brachte Canon eine grosse Wende in der Foto- und Filmindustrie. Sie stellten die erste Kamera mit automatischer Schärfereinstellung vor und bereits zehn Jahre später konnte die Firma Rollei die erste vollelektronische Kamera auf den Markt bringen. Dies war in der Film- und Fotobranche eine Revolution.

Gegen Ende des 20. Jahrhunderts kam dann die letzte erwähnenswerte Weiterentwicklung. Die Digitalisierung der Foto- und Filmkameras. Nun war es möglich, die Fotografien und Videos auf digitalen Datenträgern zu speichern. Wie es bis heute aussieht, steht kein Stillstand in der Entwicklung der Technik in der Film- und der Fotobranche in Aussicht.<sup>4</sup>

### Überblick Entwicklung der Fotografie und Film<sup>1</sup>

- 400	Aristoteles   Camera Obscura
1826	Joseph Nicéphore Niépce   Erstes beständige Bild
1839	Daguerre und Niépce   Daguerreotypie
1841	William Henry Fox Talbot   Positiv-Negativ-Verfahren
1889	George Eastman   Stripping-Rollfilm (Kodak)
1925	Leica   Erste Kleinbildkamera mit 35mm Film
1936	Erfindung Farbfilms   (Kodachrome, Agfacolor)
1948	Erste Polaroid-Kamera   Sofortbild Schnellentwicklung
1950	Start Photokina
1956	Erste Kamera mit Zeitautomatik (Agfa Automatic 66)
1963	Erste Kamera mit automatischer Schärfereinstellung (Canon)
1974	Erste vollelektronische Kamera (Rollei)
Ende 20. JH.	Übergang von analoger zu digitaler Fotografie

Tabelle 3

## **VERNETZUNG DREIER MEDIEN**

Unsere drei Talente verbinden nicht nur unsere Persönlichkeiten, sondern auch die Kunstarten selber. Auf den Sensoren der Kameras wird auch «gezeichnet», eine moderne Art, heute einfach in digitaler Form. Und ohne das Zeichnen gäbe es auch keine Fotografie. Die Fotografie entstand aus dem Zeichnen. Und der Film entstand aus der Fotografie, aus bewegten Bildern. Für eine Sekunde Film braucht man normalerweise 24 Bilder, damit es flüssig genug aussieht.

Wenn man die drei Arten direkt vergleicht, fällt uns auf, dass diese sehr unterschiedlich sind, aber dass es auch sehr viel Gemeinsames gibt. Der Maler, der Fotograf und der Videograf verwendet die Drittelregel, achtet auf einen schönen Vorder- und Hintergrund und benutzt Tiefenunschärfen. Motive der Landschaft, der Porträts oder von Stillleben sind bei allen drei Arten sehr beliebt.

Bei unserer Arbeit machen David und Marco Video- und Bildmaterial, welches Pedro dann abzeichnen kann. So generieren wir ein perfektes Projekt, welches alle drei Kunstarten integriert.

## **INHALT STORY**

Der Inhalt unserer Story war durch die Corona-Krise wie gegeben. Trotz Quarantänebedingungen wollen wir aufzeigen, wie wir trotzdem noch Kunst machen können. Marco ist gerne in den Bergen unterwegs, darum machte er Bilder von Bergen. Pedro zeichnet, egal ob er drinnen oder draussen ist. Und David kann Filmsequenzen filmen und zusammenschneiden, zuhause an seinem Laptop. Dazu wollten wir einen eindrücklichen Film zeigen, der uns drei vorstellt und wie wir einander auch ergänzen können. Wir wollten auch aufzeigen, wie wir die Corona-Krise bewältigen, indem wir nach draussen gehen, frische Luft brauchen und Sport treiben. Unser Projekt war durch FaceTime Calls geprägt, da wir uns nicht live sehen konnten. So wollten wir auch diese Calls in unsere Story integrieren, da sie doch auch sehr wichtig wurden. Unser Hauptfokus war, etwas zu kreieren, etwas zu gestalten. Wir alle wollen die Welt irgendwie inspirieren. Und das können wir nur, wenn wir etwas selbst in die Hand nehmen und beginnen. Beginnen, auch wenn wir keinen perfekt durchstrukturierten Plan haben können. Wir wollen uns auch keine Grenzen setzen, oder Grenzen durch das Virus setzen lassen. Wir können trotzdem unsere Medien verbinden und ein Gesamtkunstwerk kreieren. Jeder zuhause, und trotzdem verbunden. Unser Intro widmen wir dem Coronavirus, da dieses Virus unser ganzes Projekt auf den Kopf stellte.

## PROZESS FOTOGRAF

Zu Beginn der Arbeit machte ich mich auf den Weg in die Berge. Da finde ich Inspiration und Ruhe zum Nachdenken. In meinem Rucksack meine Kamera, die Sony A7R iii. Mit dabei das Zoom-Objektiv, das 70-200mm 2.8 und auch das 35mm 1.4 von Sony. Um Filmaufnahmen zu machen, nahm ich auch meine DJI Mavic 2 Pro mit, eine Drohne, die sehr hohe Auflösung bei Bildern macht und hohe Auflösung für Videos. Bei seinem Ziel angekommen wartete ich auf den Sonnenuntergang. Dann schoss ich viele Bilder und erstellte einige Videos, um diese später zusammenzuführen. Zuhause angekommen, kopierte ich alles auf meine Festplatte und fing an, die Bilder zu sortieren und zu bearbeiten. Die RAW-Bilder bearbeite ich immer in Adobe Lightroom, teilweise auch mit Photoshop, wenn ich etwas retuschieren oder eine grössere Anpassung vornehmen möchte. Dann exportierte ich sie und schickte sie an David, damit er sie dann ins Video einbauen kann. Damit wir coole Übergänge gestalten können, mussten wir schauen, dass die Bilder und die Videos ungefähr gleich aussehen und den gleichen Ausschnitt haben. So sieht man dann den perfekten Übergang von der Zeichnung zum Foto und schlussendlich zum Video.

Am folgenden Tag stand ich um 5 Uhr morgens auf und fuhr in die Berge. Bei -10 Grad wanderte ich den Berg hoch, um weiteres Material zu fotografieren und filmen. Oben angekommen wartete ich einen kurzen Moment, machte meine Drohne bereit, da leuchteten schon die ersten Sonnenstrahlen in meinen funkelnden Augen. Dann ging es plötzlich sehr schnell. Kamera raus, Objektive wechseln, fotografieren, Drohne auspacken, starten, filmen, usw. Doch genau diese Momente sind es, die mein Herz höher schlagen lässt.

Abbildung 4  
Bearbeitung in Adobe Lightroom.



Abbildung 5  
Marco Bani beim Fotografieren.



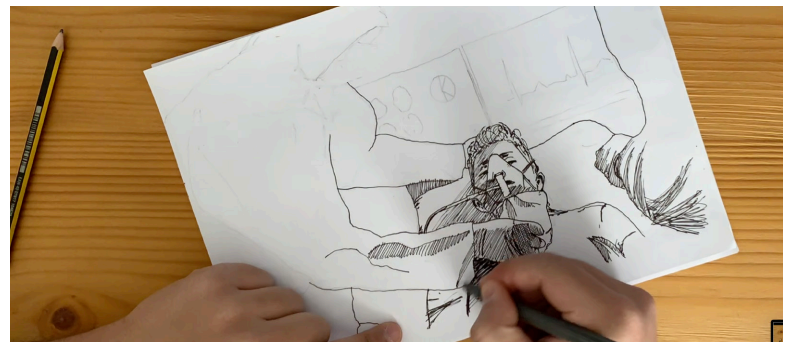
## PROZESS ZEICHNER

Meine Aufgabe in der Gruppe war es, Bilder abzuzeichnen. Ich war somit auf meine zwei Teamkameraden angewiesen, da ich ohne Bilder oder Videomaterial nicht arbeiten konnte. Da Marco meistens Landschaft-Fotografie macht und ich noch nie Berge oder Landschaften gezeichnet habe, war das für mich eine grosse Herausforderung. Besonders weil ich, wie schon erwähnt, ein Perfektionist bin, fiel mir diese Aufgabe sehr schwer. Schon beim Titelblatt wurde mir eine Aufgabe zugeteilt, die mir meine ganze Geduld gekostet hat. Wie soll ich Nebel zeichnen? Nebel ist etwas Durchsichtiges, welches man nicht gerade gut abzeichnen kann, besonders wenn man die Zeichnung mit Kugelschreiber zeichnen sollte, damit der Kontrast von Schwarz und Weiss grösser ist. Nach mehr als zehn Versuchen habe ich aufgegeben und die beste Zeichnung Marco zugeschickt. Marco war für das Titelblatt zuständig, da er sich mit InDesign sehr gut auskennt. Mit meiner Arbeit war ich bis jetzt nicht sehr zufrieden. Marco konnte aber aus meiner Zeichnung, wie wir gefunden haben, ein wunderschönes Titelblatt zaubern. Mit dem Ergebnis waren wir sehr zufrieden. Nun konnte ich weitere Bilder abzeichnen. Wir wollten unbedingt das aktuelle Thema des COVID-19 Virus erwähnen. Somit sollte ich ein paar leere Plätze und volle Spitäler abzeichnen. Der Kontrast von den leeren Städten und den vollen Krankenhäusern war zu dieser Zeit sehr extrem. Diese Bilder abzuzeichnen fiel mir viel leichter als Marcos Berglandschaften. Am liebsten hätte ich nur noch Menschen oder mit dem 2 Punkte-Perspektive System gezeichnet. Im Durchschnitt verbrachte ich etwa 45 Minuten pro Zeichnung. Mit der Zeit langweilte ich mich sehr am Zeichnen. Nach 4 Stunden zeichnen fand ich keinen Spass mehr daran. Ich musste mir etwas Neues ausdenken, womit ich mehr Freude für das Zeichnen finden konnte. Somit versuchte ich, an den folgenden Tagen immer nach zwei Zeichnungen aufzuhören und erst wieder zu beginnen, nachdem ich eine grosse Pause dazwischen gemacht hatte oder mich mit einer anderen Aufgabe beschäftigt hatte, so wie diese hier, Texte schreiben. Nach draussen gehen, um Inspirationen zu sammeln, konnte ich wegen der damaligen Situation auch nicht oft und musste, so wie viele andere auch, zu Hause bleiben, was mir sehr schwer fiel. Die Arbeit verbreitete mir am Anfang grosse Kopfschmerzen, gegen Schluss konnte ich aber strukturierter an die Aufgaben vorgehen, wodurch ich meine Freude und Motivation wiederfinden konnte.

Abbildung 5  
Pedro beim Zeichnen.



Abbildung 6  
Pedro beim Zeichnen.



## PROZESS VIDEOGRAF

Die Aufgabe des Video-/Contentcreators war es, aus den zwei Medien Fotografie und Zeichnen, ein Video zu kreieren, welches den Zuschauer packt, der heutigen Zeit entspricht und auch die Vernetzung von Fotografie, Zeichnen und Videografie zusammenführt.

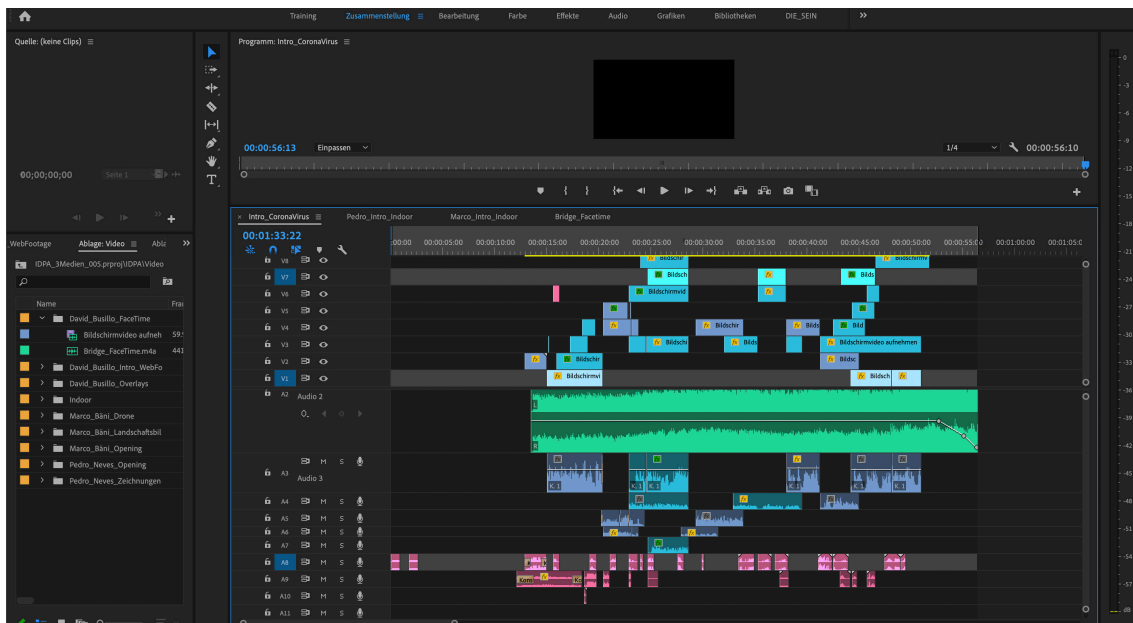
Der Start war sehr holprig, denn wir haben uns mit einem Storyboard und weiterer Planung darauf vorbereitet, uns zu treffen und die IDPA sauber und «step by step» durchzuarbeiten. Jedoch kam uns das Coronavirus in die Quere und die ganze Planung war auf einen Schlag über den Haufen geworfen. Da wir uns nun ganz neu orientieren mussten, erschwerte das auch meine Arbeit am Video extrem. Nach einigen Absprachen mit Claudia, unserer IDPA Betreuerin, entschieden wir uns, die ganze Planung ein wenig umzugestalten. Durch FaceTime Meetings und sehr vielen Telefonaten nahm das Ganze wieder Gestalt an.

Ein weiteres Problem, das immer noch im Raum stand, war, dass alle drei voneinander abhängig waren. Das heisst, dass ohne Fotos von Marco, Pedro nicht zeichnen konnte und ohne diese zwei Komponenten David noch gar nicht starten konnte. Doch auch diese Hürde haben wir mit Bravour gemeistert. Nachdem ich das Footage (Zeichenmaterial und Fotomaterial) bekam, kam das Projekt schnell ins Rollen. Nach und nach konnte ich mit dem Intro beginnen, mit den Übergängen bis zum Schluss weiterfahren. Als ich das ganze Projekt grob zusammengestellt hatte, konnte ich mich an den Feinschliff setzen, dem ganzen «Rundherum».

Viele Stunden später und nach einigen Nachtschichten konnte ich das Projekt endlich rendern, was bedeutet, dass es fixfertig ist.

Es war ein grosses Projekt mit vielen Hürden und einer sehr speziellen Situation. Dennoch finde ich, dass wir als Gruppe perfekt harmoniert haben und trotz einigen Rückschlägen ein Projekt zusammen auf die Beine gestellt haben, das sich zeigen lassen kann.

Abbildung 7  
Video schneiden in Adobe Premiere Pro.



## REFLEXION

Wir wussten von Anfang an, dass unsere Arbeit nicht einfach sein wird. Dass wir uns danach auch nicht sehen konnten, erschwerte den ganzen Prozess noch mehr. Doch unser Projekt haben wir erfolgreich gemeistert, das Video ist extrem spannend, mitreissend und modern gestaltet, zusätzlich nimmt es Bezug auf die Fragestellung, wie wir unsere künstlerischen Talente verknüpfen können. Durch diese Arbeit haben wir erkannt, dass Teamwork extrem wichtig ist. Teamwork übers Telefon ist extrem schwierig und eingeschränkt. Wir haben erkannt, dass Disziplin gefordert wurde und alle von unserer Gruppe hatten diese Disziplin.

Die Zusammenarbeit untereinander funktionierte sehr gut, wir verstanden uns sehr gut, konnten einander ermutigen und auch weiterbringen. Wir stehen heute an einem anderen Punkt, als wir vor dieser Arbeit standen. Wir haben uns alle weiterentwickelt und dazugelernt.

## QUELLEN

- <sup>1</sup> (Geschichte der Fotografie)  
<https://ch.lumas.com/history-photography/> (24.03.20)
- <sup>2</sup> (Die Geschichte der Zeichnung)  
<http://zeichnen-lernen.markus-agerer.de/zeichnen-lernen/zeichnung-geschichte.php> (23.03.20)
- <sup>3</sup> Zeichnung (Kunst) [https://de.wikipedia.org/wiki/Zeichnung\\_\(Kunst\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Zeichnung_(Kunst))  
(24.03.20)
- <sup>4</sup> Geschichte der Fotografie [https://www.planet-wissen.de/kultur/me-dien/geschichte\\_der\\_fotografie/index.html#Rollfilm](https://www.planet-wissen.de/kultur/me-dien/geschichte_der_fotografie/index.html#Rollfilm) (25.03.20)

## QUELLEN FILM

- Lungenkrankheit in China: Neuartiges Corona-Virus entdeckt  
<https://www.youtube.com/watch?v=hU7vVnxFoBk> (25.03.2020)
- BR Maurer zu: Coronavirus (COVID-19)  
<https://www.youtube.com/watch?v=OsYIIOr7aJk> (25.03.2020)
- Point de Presse Coronavirus  
[https://www.youtube.com/watch?v=8OHE\\_161lrQ&t=20s](https://www.youtube.com/watch?v=8OHE_161lrQ&t=20s) (19.03.2020)
- Italiens Gesundheitssystem durch Coronapatienten überlastet  
[https://www.youtube.com/watch?v=o\\_D0lyQaR6o](https://www.youtube.com/watch?v=o_D0lyQaR6o) (25.03.2020)
- Italiens Kliniken vor dem Kollaps  
<https://www.youtube.com/watch?v=2bCdZ4Em41E&t=3s> (28.03.2020)
- I dati nazionali del Coronavirus - Unomattina 12/03/2020  
<https://www.youtube.com/watch?v=rdeZlpOHe9c&t=304s> (28.03.2020)
- Inside Wuhan: Medical team transfers coronavirus patients  
<https://www.youtube.com/watch?v=ul4Lxm6sDYA&t=47s> (28.03.2020)
- Corona-Pandemie: China lockert Ausgangssperren in Provinz Hubei  
<https://www.youtube.com/watch?v=NnYDctIkuB4&t=141s> (28.03.2020)
- Coronavirus: Spain's death toll surpasses China's - BBC News  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZBXSC30pmQY> (28.03.2020)
- Coronavirus kills 6 in Washington state  
<https://www.youtube.com/watch?v=CEFo5skGRSI&t=132s> (28.03.2020)
- CORONAVIRUS IN DEUTSCHLAND: Covid-19-Briefing vom RKI - Die neuesten Corona-Daten  
<https://www.youtube.com/watch?v=lg0RNixsh30&t=745s> (28.03.2020)
- CORONAVIRUS: Klare Warnung des RKI - Wir stehen am Anfang der Covid-19-Krise  
<https://www.youtube.com/watch?v=RlSy6Z6p52s&t=98s> (28.03.2020)
- Hier kämpfen Ärzte um Corona-Infizierte  
<https://www.youtube.com/watch?v=lbQn9FVIlFY> (28.03.2020)



Inside ICU isolation ward, female nurses brave hard work,  
high risk in coronavirus fight  
<https://www.youtube.com/watch?v=fnJBpsnmkTQ>

ICU doctors: The last defense line for the critically ill  
<https://www.youtube.com/watch?v=JK0JnuuyKWA&t=46s>

Coronavirus Animation: High Impact Demonstrates How COVID-19  
Impacts the Body  
<https://www.youtube.com/watch?v=78jLBNSqc3g>

Coronavirus outbreak (covid 19) explained through 3D Medical Animation  
[https://www.youtube.com/watch?v=l-Yd-\\_XIWJg](https://www.youtube.com/watch?v=l-Yd-_XIWJg)

How coronavirus (Covid-19) spread day by day  
<https://www.youtube.com/watch?v=Zl0V-OhZYk4&t=148s>

The global spread of coronavirus  
<https://www.youtube.com/watch?v=BgiZn5kDaEw>

3D Video with Stock Market Tickers  
<https://www.youtube.com/watch?v=YIL3iyBJHr0>

Coronavirus outbreak: WHO says „Europe is now epicentre  
of pandemic“ | FULL  
<https://www.youtube.com/watch?v=eyntF-VqRBw&t=1135s>

BR zu: Coronavirus (COVID-19): Aktueller Stand und Entscheide  
<https://www.youtube.com/watch?v=fnuTzODXLvw> (16.03.2020)

BR Parmelin, Berset und Maurer zu: Coronavirus (COVID-19):  
Aktueller Stand und Entscheide  
<https://www.youtube.com/watch?v=5VmkZy1SAyl&t=2703s> (20.03.20)

BR Sommaruga, Berset, Parmelin, Keller-Sutter zu: Coronavirus  
(COVID-19)  
<https://www.youtube.com/watch?v=LFI7vQU-YnY&t=1631s> (13.03.2020)

## ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Alle Bilder in diesem Dokument wurden von uns erstellt.

Titelbild: Foto von Marco Bäni mit Zeichnung von Pedro Neves

Abbildung 1: Portrait aus Archiv von Marco Bäni.

Abbildung 1.1: Fotografie von Marco Bäni (Drusenfluh)

Abbildung 1.2: Fotografie von Marco Bäni (Sulzfluh)

Abbildung 1.3: Fotografie von Marco Bäni (Berninakette)

Abbildung 2: Portrait von Pedro Neves im Fotostudio.

Abbildung 2.1: Skizze aus dem Skizzenbuch von Pedro Neves.

Abbildung 2.2: Skizze aus dem Skizzenbuch von Pedro Neves.

Abbildung 2.3: Skizze aus dem Skizzenbuch von Pedro Neves.

Abbildung 3: Portrait von David Busillo im Fotostudio.

Abbildung 3.1: Ausschnitt aus einem Video von David Busillo.

Abbildung 3.2: Ausschnitt aus einem Video von David Busillo.

Abbildung 3.3: Ausschnitt aus einem Projekt von David Busillo.

Abbildung 4: Screenshot von Marco Bani während der Arbeit.  
Abbildung 5: Foto von Marco Bani in der Natur.  
Abbildung 6: Selbstausröser Fotos von Pedro Neves  
während dem Zeichnen.  
Abbildung 7: Screenshot von David Busillo während der Arbeit.

Alle Tabellen wurden von uns gestaltet. Die Quellen der Tabellen  
wurden oben bereits erwähnt.



